

579/J

ANFRAGE

der Abgeordneten Elmecker

und Genossen

an den Bundesminister für Wissenschaft, Verkehr und Kunst betreffend Bahnhof Summerau-Summerauerbahn

Laut Information der Gewerkschaft der Eisenbahner plant das Management der ÖBB den Bahnhof Summerau nicht mehr als Grenzbahnhof sondern nur mehr als Durchgangsbahnhof in Betracht zu ziehen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Wissenschaft, Verkehr und Kunst die nachstehende

A n f r a g e:

- 1 . Entsprechen diese Informationen den Tatsachen und wenn ja, wie weit sind die Pläne, die Güterkasse nach Bahnhof Linz-Verschiebebahn zu verlegen bereits gediehen?
2. Ist durch die im Raum stehende Verlegung der Güterkasse auch der Vershubstandort Summerau in Gefahr?
3. Für den Ausbau des Bahnhofes Summerau - Bau von zwei Gleisen - wäre als Baubeginn der 3. Juni 1996 vorgesehen. Ist durch diese Maßnahme der Ausbau wiederum aufgeschoben bzw. ist daran gedacht, diesen überhaupt fallenzulassen?
4. Durch die obenstehenden Maßnahmen wären in einer ohnehin arbeitsplatzschwachen Region bis zu 70 Arbeitsplätze gefährdet. Welche Überlegungen bestehen für die betroffenen Bundesbahnbediensteten?
5. Durch die obenstehenden Maßnahmen wären in einer ohnehin arbeitsplatzschwachen Region bis zu 70 Arbeitsplätze gefährdet. Welche Überlegungen bestehen für die betroffenen Bundesbahnbediensteten?